

INHALT

6 **GELEITWORT** Thomas Sieverts

NATUR IN DER URBANISIERTEN LANDSCHAFT. ÖKOLOGIE, SCHUTZ UND GESTALTUNG

- 10 **1. ÖKOLOGIE, NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG IN
VERSTÄDTERTEN RÄUMEN: EIN PROBLEMAUFRISS**
- 12 1.1 Die Ökologie der Stadtnatur und die ökologisch nachhaltige
Qualifizierung der Zwischenstadt
- 18 1.2 Die kulturelle Dimension des Naturschutzes und sein Akzeptanzdefizit
- 21 1.3 Die Gestaltung der Zwischenstadt
- 25 **2. DIE VERGESSENE TRADITION:
HEIMATSCHUTZ ALS ARCHITEKTONISCHE AUFGABE**
- 26 2.1 Naturschutz im engeren und weiteren Sinne
- 28 2.2 Heimat als Aufgabe der Baukultur
- 30 2.3 Die völkische und antidemokratische Tradition des Heimatschutzes
- 32 2.4 Die nationalsozialistische Landschaftsgestaltung
- 34 2.5 Die Verwissenschaftlichung der Landespflege nach dem Zweiten Weltkrieg
- 37 2.6 Typik statt Eigenart – Leberecht Migges Gartentheorie
- 39 2.6.1 Die Typisierung des Gartens
- 43 2.6.2 Der Arten- und Biotopschutz
- 45 2.7 Biodiversität in Ökologie und Naturschutz
- 50 2.7.1 Noch einmal: Das Heimische und das Fremde
- 51 2.7.1.1 Die organizistische Naturschutzauffassung
- 54 2.7.1.2 Die individualistische Naturschutzauffassung
- 58 2.8 Die Wildnisidee
- 58 2.8.1 Der Prozessschutz
- 59 2.8.2 Prozessschutz und Arten- und Biotopschutz

63	3. STADTÖKOLOGIE UND URBANER NATURSCHUTZ
66	3.1 Die stadtoökologischen Forschungen der Berliner Schule
69	3.2 Die Eigenart der Stadtnatur
78	4. NACHHALTIGKEIT
80	4.1 Nachhaltigkeit als moralisches Interesse und humanistische Idee
83	4.2 Naturschutz und Nachhaltigkeit
87	4.3 Nachhaltige Siedlungsentwicklung
87	4.3.1 Die urbane Innenentwicklung als Königsweg nachhaltiger Siedlungsentwicklung?
92	5. DIE GESTALTUNG DER ZWISCHENSTADT
92	5.1 Bisherige Gestaltungsstrategien in urban-industriellen Räumen
94	5.1.1 Die Naturgartenidee in der Landschaftsarchitektur
96	5.1.2 Einordnung in landschaftliche Chiffren
97	5.2 Die „ökologische“ Gestaltung der Zwischenstadt
104	5.3 Landschaft Drei
106	5.3.1 Komplexität statt Eigenart?
113	5.3.2 Der alte Traum von der Einheitswissenschaft
115	5.3.3 Im theoretischen Niemandsland
118	5.3.4 Das Beispiel „Aus dem Ton gezogen“
120	5.3.5 Das Ende der ästhetischen Kategorie Landschaft?
124	5.3.6 Auswege aus dem Dilemma?
128	6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK AUF DIE GESTALTUNG DER ZWISCHENSTÄDTISCHEN LANDSCHAFT

138	ANHANG
139	Endnoten
140	Ansätze des Naturschutzes und der Freiraumplanung
142	DISKUSSION
	GESPRÄCH ÜBER BOTSCHAFTEN, IMPLIKATIONEN UND ERKENNTNISSE DES VORLIEGENDEN KOLLEG-BEITRAGS (mit Ulrich Eisel, Stefan Körner, Astrid Schmeing, Henrik Schultz, Thomas Sieverts und Ursula Stein)
165	Literatur
187	Personenverzeichnis